

Protokoll zur V. Landesvorstandssitzung



Datum: 18.04.2020

Ort: Internet

Zeit: 10:30 bis 13:30 Uhr

Protokollant(en): Erik

Teilnehmende	
Anwesend: Joanna, Oliver, Lilly, Charlotte, Florentine, Kilian, Leon, Laurenz, Domenico, Max, , Bastian, Erik	Fehlend: entschuldigt: Pia, Sania, Selma, Paula, Andreas unentschuldigt:

Tagesordnung

TOP 1 AG-Rundlauf.....	2
TOP 2 Info zu bildungspolitischen Themen	2
TOP 3 Arbeit des BSK	3
TOP 4 Ergebnisse aus dem Umlaufbeschlussverfahren	3

Vorbemerkung: Die V. LaVoSi fand als Telefonkonferenz statt. Grund waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie (SARS-CoVid19) welche das öffentliche Leben seit Mitte März 2020 weitestgehend zum Erliegen brachte. Auf Grund geltender Ausgangsbeschränkungen konnte eine Präsenz-Sitzung nicht stattfinden. Gleichzeitig ist das der Grund, warum von den Wochen vor der Sitzung wenig zu berichten war (Arbeit wegen Corona eingestellt/heruntergefahren) und warum keine zukünftigen Projekte besprochen wurden (unklare Lage wie es weitergeht). Der LaVo bittet darum, dass für die Beurteilung der Sitzung zu berücksichtigen, aus diesen Gründen war die Sitzung kürzer und inhaltsärmer als sonst.

Protokoll zur V. Landesvorstandssitzung



Datum: 18.04.2020
Zeit: 10:30 bis 13:30 Uhr

Ort: Internet
Protokollant(en): Erik

TOP 1 AG-Rundlauf

50. LDK | V: Oliver, Kilian

Der Brief an die Landesdelegierten ist vorbereitet und wird demnächst versandt. Die Planung ist bereits komplett abgewickelt.

Planspiel Landtag | V: Florentine

Die Planung ist abgewickelt, alle Vereinbarungen bzgl. Veranstaltung mit SLT und SLpB sind aufgelöst wurden.

vision.schule | V: Oliver

Die Planung für den Kongress liegt aktuell auf Eis, da Tobias Heinemann aktuell keine Möglichkeit hat sich um das Projekt zu kümmern. Wie lange der Zustand anhält und ob in Folge dessen ggf. andere Planungsschritte notwendig sind, wird sich zeigen.

TOP 2 Info zu bildungspolitischen Themen

Oberschulprüfungen | V: Joanna

Prüfungen für Haupt- und Realschulabschluss finden erst ab Mitte Mai statt, daher im März/April vor allem Debatte um das Abitur statt über die Prüfungen an den Oberschulen.

Thema ist dennoch bald aktuell, daher wird eine LSR-Position vorgeschlagen.

Zusammenfassung des Inhaltes:

- der LSR weist nochmal explizit darauf hin, dass die Gesundheitsbehörden dafür zuständig sind die Prüfungen aus Sicht des Medizin bzw. Virologie freizugeben. Der LSR befasst sich damit was aus bildungspolitischer Sicht gemacht werden kann, der LSR beurteilt nicht ob eine Prüfung medizinisch auch ok geht.
- eine Verschiebung der Prüfung ist objektiv nicht möglich, weil die Prüfung bereits mit dem aktuellen Zeitplan erst kurz vor den Sommerferien enden, d.h. es fehlt der Raum um die Prüfungen zu verschieben.
- eine Absage der Prüfungen (Erinnerung: ausgehend davon, dass es gesundheitlich möglich ist) ist aus unserer Sicht nicht sinnvoll
- beim Stattfinden der Prüfungen braucht es einen Nachteilsausgleich, dazu schlägt der LSR zusätzliche Prüfungszeit bei den schriftlichen Prüfungen und zusätzliche mdl. Nachprüfungen vor.

Abitur | V: Joanna

Der Beschluss zur Durchführung der Prüfungen wurde von der Staatsregierung bereits gefasst. Auf Grund von anhaltenden Diskussionen in der BSK wird vorgeschlagen, dass der LSR sich nochmal dazu positioniert. Zentrale Punkte:

Protokoll zur V. Landesvorstandssitzung



Datum: 18.04.2020

Ort: Internet

Zeit: 10:30 bis 13:30 Uhr

Protokollant(en): Erik

- der LSR weist nochmal explizit darauf hin, dass die Gesundheitsbehörden dafür zuständig sind die Prüfungen aus Sicht des Medizin bzw. Virologie freizugeben. Der LSR befasst sich damit was aus bildungspolitischer Sicht gemacht werden kann, der LSR beurteilt nicht ob eine Prüfung medizinisch auch ok geht.
- Das Stattfinden der Prüfungen ist eine faire Lösung, wenn man bedenkt, dass auch die Interessen der Abschlussjahrgänge 2021 und 2022 bedacht werden müssen
- Es braucht einen Nachteilsausgleich für die diesjährigen Prüflinge

Sommerferien | V: Joanna

Auf Grund der Äußerungen des Präsidenten des Deutschen Bundestages, Wolfgang Schäuble, ist eine Debatte über die Länge der Sommerferien laut geworden. Es wird vorgeschlagen, sich gegen eine Kürzung der Sommerferien auszusprechen.

TOP 3 Arbeit des BSK

V: Florentine

Teilnahme von Florentine und Joanna an verschiedenen Telefonkonferenzen zu mehreren Themen (z.B. BNE, Politische Bildung). Keine konkreten Ergebnisse.

Das Bundessekretariat hat mehrmals Anläufe gemacht, Pressemitteilungen mit nicht abgestimmten Positionen zu versenden – teilweise gab es auch Statements in den Medien. Beides ist satzungswidrig, zum einen da das Sekretariat wegen dem Rücktritt des Generalsekretärs März und April niemanden hatte der zulässig die BSK vertreten darf, zum anderen, weil Pressemitteilungen vorher mit den Mitglieder der BSK abgestimmt werden müssen.

Es gab am 10.4. einen Artikel über die Position der BSK in der BILD-Zeitung, die dort geschilderte Position wurde vorher mit niemandem in der BSK abgestimmt.

Es folgten in der Osterwoche mehrere Telefonkonferenzen zu Pressemitteilungen und Positionspapierentwürfen innerhalb der BSK, jedes Mal ohne sinnvolles Ergebnis.

Zusammenfassung: zwischen Mitte März und Mitte April hat das Bundessekretariat mehrmals satzungswidrig gehandelt und ist sich intern nicht einig, wie es mit der Situation in der BSK umgehen will. Das konsequente Beharren auf den Regeln der BSK durch die meisten LSVen, darunter Sachsen, hat aber dafür gesorgt, dass nicht komplett das Chaos in der BSK ausbricht.

TOP 4 Ergebnisse aus dem Umlaufbeschlussverfahren

Ergebnis der im Umlaufbeschlussverfahren gefassten Beschlüsse (durchgeführt jeweils per Mail, § 13 Abs. 1 Buchstabe c LaVoO, im Zeitraum 18.4. bis 19.4.):

Protokoll zur V. Landesvorstandssitzung



Datum: 18.04.2020
Zeit: 10:30 bis 13:30 Uhr

Ort: Internet
Protokollant(en): Erik

BESCHLUSS:

Die auf der LaVoSi vorgestellte und als Positionspapier übersandte Position zum Themenkomplex Oberschulprüfungen 2020 wird beschlossen (Positionspapier in der Beschlussausfertigung angefügt).

Dafür: 4, Dagegen: 0, Enthaltung: 1. Mehrheitlich angenommen.

BESCHLUSS:

Die auf der LaVoSi vorgestellte und als Positionspapier übersandte Position zum Themenkomplex Abitur 2020 wird beschlossen (Positionspapier in der Beschlussausfertigung angefügt).

Dafür: 3, Dagegen: 1, Enthaltung: 1. Mehrheitlich angenommen.

BESCHLUSS:

Die auf der LaVoSi vorgestellte und als Positionspapier übersandte Position zum Themenkomplex Sommerferien 2020 wird beschlossen (Positionspapier in der Beschlussausfertigung angefügt).

Dafür: 5, Dagegen: 0, Enthaltung: 0. Mehrheitlich angenommen.

**Erklärung: Weil eine Abstimmung direkt bei der Telefonkonferenz schwierig durchzuführen ist, hat der LaVo die besprochenen Angelegenheiten zwar beraten, aber die Beschlüsse später per Mail gefasst – um keine Bedenken wegen der Form aufkommen zu lassen und um allen die Möglichkeit der Abstimmung zu geben. Laut § 13 Abs. 2 LaVoO besteht eigentlich die Pflicht die Ergebnisse dieser Beschlüsse beim Protokoll der nächsten LaVoSi zu vermerken – was generell auch Sinn ergibt, in dem Fall aber nicht, deswegen hat der LaVo sie nachträglich in diesem Protokoll vermerkt (Protokoll ist folglich erst nach dem 19.4. erstellt wurden).*